



KUNST

Akademie

Mit Künstlern leben und arbeiten

SOMMER 2018

17. BIS 22. JULI 2018



katholisch-soziales **institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-100

info@ksi.de
www.ksi.de



KUNST

! Akademie

Mit Künstlern leben und arbeiten

SOMMER 2018

17. BIS 22. JULI 2018

Kunst-Akademie im Sommer 2018

Mit renommierten Künstlern leben und arbeiten

Mit namhaften Künstlern leben und arbeiten, von ihnen lernen, sich mit ihnen auseinandersetzen, interdisziplinäre Anregungen sammeln und einen fachlichen Crossover erfahren. Dazu lädt das Katholisch-Soziale Institut in Siegburg vom 17. bis 22. Juli 2018 im Fachbereich „Kunst und Kultur“ herzlich ein.

Die Beschäftigung mit Kunst bietet die Möglichkeit, sich mit Wirklichkeit in einer vertieften Wahrnehmung auseinanderzusetzen, sich seiner selbst zu vergewissern und kulturelle Gemeinsamkeit zu erfahren. Kulturarbeit in kirchlicher Trägerschaft ist in ihren Inhalten immer christlichen Werten verbunden. Die Kunst-Akademie zielt darauf, kulturelle Fragen und künstlerische Phänomene zu erschließen und ist eine Komponente des Dialoges von Kunst und Kirche. Hochklassige Meisterkurse, intensive Arbeit in kleinen Gruppen, Kontakt mit unterschiedlichen Kunstdisziplinen, fachliche Förderung und gemeinschaftliche Aktionen bilden einen inspirierenden Zugang und facettenreiche Wege zu den Künsten.

Malerei unterrichten Friedrich Dickgiesser und Franziskus Wendels.

Zeichnung lehrt Harald Naegeli, Malerei mit Zeichnung verknüpft Prof. Helmut Hungerberg, Fotografie lehrt Boris Becker und literarisches Schreiben Judith Merchant. Mixed Media und Schnittstellen zwischen dem Zweidimensionalen und Dreidimensionalen bestimmen die Arbeit im Kurs von Andrea Ostermeyer. Der Kurs Bildhauerei von Prof. Lars Ulrich Schnackenberg ermöglicht eine vielfältige Herangehensweise und offene, individuell bestimmte Arbeit im Bereich Skulptur. Über die Seminare hinaus wird die Kunst-Akademie alle Beteiligten - Kursteilnehmer und Dozenten - miteinander ins Gespräch bringen.

Die Kunst-Akademie findet unter dem übergeordneten Thema TOUCH statt, das auf die Berührung, den Einfluss, die Vernetzung und die Inspiration durch andere Künste verweist. Damit wird der Crossover-Gedanke, das Interdisziplinäre stärker in den Blick genommen und wird sich deutlich in den Themen der Kurse, der Methodik wie auch in den unterschiedlichen Sinneserfahrungen zeigen.

Ein Ansatz, der sich bis in das kulturelle Abendprogramm fortsetzt: „Andy

& Basquiat“ – ein Abend mit Milan Sládek, „ Wie gestaltet sich Kunst in unserer Zeit? - Rückblick auf die documenta 14“ mit Anna K. Kleeberg, Kinoabend „Meine Zeit mit Cézanne“, „Vincent van Gogh und seine Wirkungsgeschichte“ mit Franziskus Wendels und als Crossover-Workshop „Singen im Chor“ mit der Gesangslehrerin Evelyn Gleisert-Ohnheiser. Für die Teilnehmenden mit Voranreise wird Harald Naegeli einen Einblick in sein Schaffen geben und zum Gespräch zur Verfügung stehen: „Graffiti – Zeichnung im öffentlichen Raum“.

Gearbeitet und gelebt wird in dem traditionsreichen aber modernen Anwesen einer ehemaligen Abtei auf dem Michaelsberg, das einen weiten Blick über die Stadt Siegburg hinaus ermöglicht. Der Marktplatz von Siegburg ist jedoch in fünf Minuten fußläufig zu erreichen. Es erwarten Sie lichte Ateliers, ein gepflegtes komfortables Ambiente, das auf Ihr Wohlbefinden hin ausgerichtet ist und durch kulinarische Genüsse abgerundet wird.

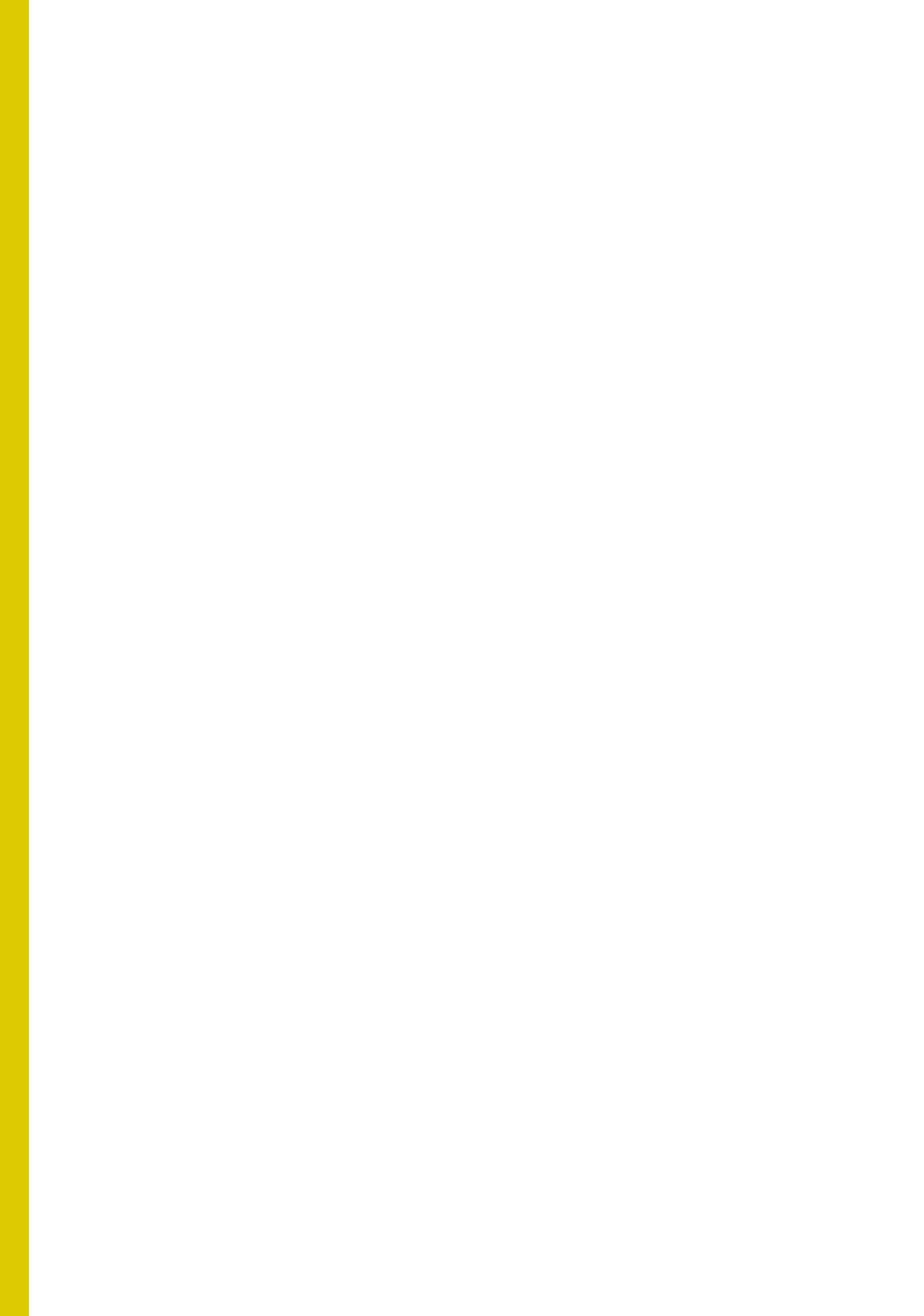
Tauchen Sie ein in eine besondere Atmosphäre der Kreativität, die den Alltag durchbricht und die



vielfältigen Facetten Ihrer schöpferischen Kraft in den Mittelpunkt rückt. Die Kunst-Akademie zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Charakter aus und strebt einen übergreifenden fachlichen Austausch an. Sie bietet Raum für ein Innehalten, reflektiert kulturelle Entwicklungen, eröffnet künstlerische Erfahrungen in ihren verschiedenen Ausdrucksformen und verfolgt eine individuelle Förderung aufbauend auf Ihrem künstlerischen Weg.

Am Vormittag des 22. Juli 2018 von 10.30 - 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit, in den Ateliers die Arbeiten aus allen Bereichen in Anwesenheit der lehrenden Künstler zu erleben, um vertieft miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss der Kunst-Akademie feiern wir gemeinsam bei Live-Musik von Soulfire & Band. Hierzu sind auch Ihre Gäste herzlich willkommen.

Prof. Dr. Ralph Bergold
Direktor
Renate M. Goretzki
Referentin für Kunst und Kultur



Kurs 01 Seite 8

■ **Portrait, Architektur
und Landschaft**

Fotografie

Boris Becker

Kurs 02 Seite 10

■ **Freie Malerei**

Malerei

Friedrich Dickgiesser

Kurs 03 Seite 12

■ **Die Poesie
der kleinen Dinge**

Malerei und Zeichnung

Prof. Helmut Hungerberg

Kurs 04 Seite 14

■ **Literarische Texte**

Schreibwerkstatt

Judith Merchant

Kurs 05 Seite 16

■ **Bewegung im Raum**

Zeichnung

Harald Naegeli

Kurs 06 Seite 18

■ **Schnittstellen –
Vom Bild an der Wand
zum Objekt an der Wand
und im Raum**

Mixed Media

Andrea Ostermeyer

Kurs 07 Seite 20

■ **Offene Skulptur**

Bildhauerei

Prof. Lars Ulrich Schnackenberg

Kurs 08 Seite 22

■ **Das Bild als Komposition**

Malerei

Franziskus Wendels

KURS 01

■ Portrait, Architektur und Landschaft Fotografie

Zum Kurs

Anhand selbst gestellter und vorgeschlagener Themen und Motive aus den Bereichen Portrait, Architektur und Landschaft, die die Kursteilnehmenden vor Ort oder in der näheren Umgebung bearbeiten, nähern wir uns dem Medium der Fotografie. Dabei sind alle analogen und digitalen Techniken der Fotografie erlaubt, wie z. B. Sofortbild, Pinhole, Großformat und Kleinbild, um nur einige zu nennen. Entscheidend ist der individuelle Ansatz der Kursteilnehmenden.

Die Bildergebnisse werden individuell und in der Gruppe besprochen und analysiert.

Als Einstieg sollten erste Arbeiten mitgebracht werden, anhand derer die einzelnen Arbeitsfelder festgelegt werden können.

Material

Eigene Fotoarbeiten, Kamera und Stativ, Laptop, evtl. analoges Material und ggf. Drucker.



Posamenter, 2013, 100 x 300 cm



Opernhaus Köln, 2013 240 x 180 cm



Boris Becker

VITA

Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Wolfgang Ramsbott und an der Kunstakademie Düsseldorf bei Bernd Becher.

Seit 1989 zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.

Verschiedene Auszeichnungen u.a. Chargesheimer Stipendium der Stadt Köln, Villa Massimo-Stipendium, Aufenthalt im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop, Künstlerdorf Schöppingen, Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf. Kunstpreis der AKM Koblenz.

Gastprofessur an der Hochschule für Künste Bremen, Vertretungsprofessur an der Kunsthochschule für Medien Köln

KURS 02

■ Freie Malerei Malerei

Zum Kurs

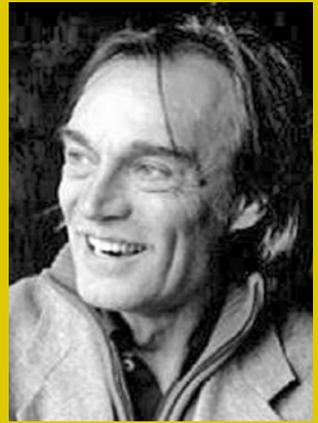
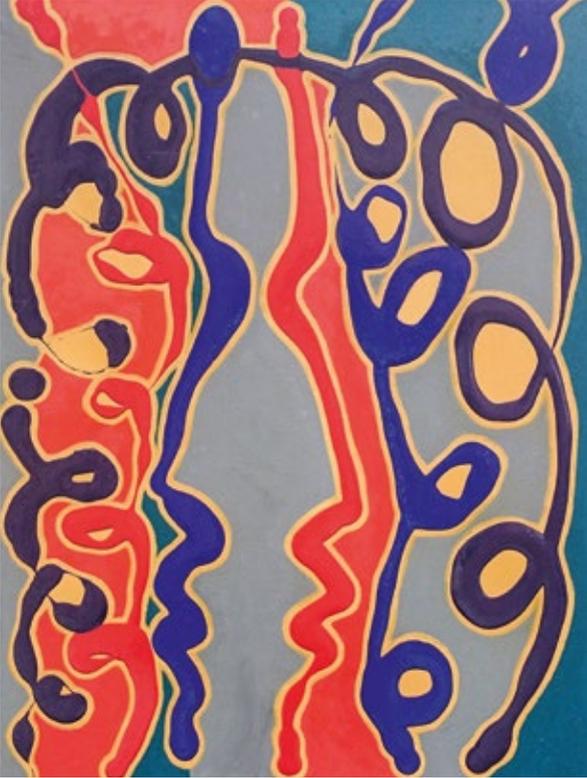
Malerei in unterschiedlichen Ausprägungen steht in diesem Kurs im Mittelpunkt: abstrakt, gegenständlich, monochrom, polychrom etc.

Malerei als Sinneswahrnehmung – visuell zu erkennen, aber auch haptisch zu erfassen und zu begreifen – soll verdeutlicht werden.

Erwartet wird ein eigenständiges Arbeiten. Themen können frei gewählt werden. Jeder Teilnehmende wird individuell gefördert und begleitet.

Material

Leinwand, Karton, Papier und die üblichen Malutensilien wie Acrylfarben, Pinsel, Spachtel etc., mit denen Sie auch sonst arbeiten, bringen Sie bitte mit.



Friedrich Dickgiesser

VITA

Langjährige Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Kunstakademie Düsseldorf, Assistent von Markus Lüpertz, zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und im Ausland, u. a. in Polen, Albanien, Weißrussland, Rumänien.

■ Die Poesie der kleinen Dinge Malerei und Zeichnung

Zum Kurs

Der Schönheit von Dingen, deren Oberfläche und Form durch die Ästhetik des Alterns verändert wurde und die oft ein zauberhaftes Farb- und Strukturspiel entwickeln, soll nachgespürt werden.

Schichten von Lasuren schaffen eine weiche Farbtiefe und bilden ein Spannungsfeld zu klaren zeichnerischen Akzenten. In kleinem Format auf glatten oder alten und bereits bearbeiteten Papieren werden Farbflächen und Zeichnung in einem langwierigen Prozess immer wieder bearbeitet, beschliffen und erneut aufgebaut, damit eine komplexe Verbindung der Gestaltungsmittel entwickelt werden kann.

Im kleinen Format verbinden sich Malerei, Zeichnung und Experiment je nach Wunsch in einer gegenständlichen oder abstrakten Ausführung. Wobei Experiment auch bedeuten kann, dass Reflexionen aus der Musikwelt – wie Harmonie, Atmosphärisches oder z. B. rhythmisch gesetzte Punkte, Linien oder Farbflecken – Eingang finden in den Bildraum.

Material

Für das Zeichnen auf Papier verwende ich seit vielen Jahren einen „Rotring Rapidograph“ oder „Rotring Isograph“ der Größe 0.25. Geeignet ist heute auch der „Staedtler PigmentLiner“ der Größe 0.05 oder 0.03. Ähnlich ist der „Pitt Artist Pen Finesline“ der Firma Faber Castell, Farbe: Schwarz.

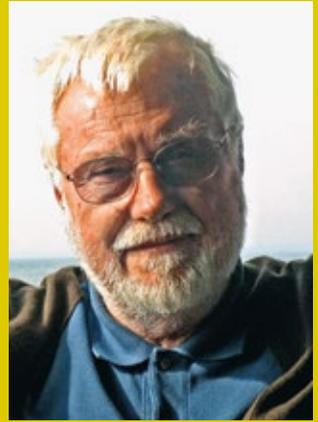
Weiter benötigen wir:

Ein Reißbrett oder eine Holzplatte der Größe von ca. 40 x 60 x 1 cm.

1 Reißschiene 60 cm lang und ein Zeichendreieck, beide mit Tuschekante (d. h. abgeflacht), Bleistifte H, HB und 6, 7 oder 8B, Spitzer und Knetgummi, ein großes Glas für Wasser, Tücher (Tempo-Taschentücher), Wischlappen oder Küchenrolle, mehrere Rasierklingen, eine weiche Bürste (z. B. Kleiderbürste) oder Flachpinsel zum Entfernen von Papierstaub oder Schmirgelresten, Aquarellfarben (Aquarellkasten), Aquarellpinsel, 1 x Größe 1 und beliebig größere, außerdem einen großen Aquarellpinsel der Größe 20 und einen Aquarell-Flachpinsel in den Größen 6 und 14.

Ein Fön kann beim Trocknen der Aquarellfarben sehr hilfreich sein.

Wer gerne mit Bleistiften arbeitet, sollte eine Dose Universal-Fixativ, z. B. Schminke 50401, mitbringen.



Prof. Helmut Hungerberg

VITA

Professur an der Marmara-Universität Istanbul, Leiter der Abteilung Dekorative Malerei. Zeitweilig Sitz und Stimme im Nationalen Bildungsrat der Türkei.

Lehrauftrag für Aktmalerei an den Kölner Werkkunstschulen, Dozent an der FH Köln, Fachbereich Kunst und Design, Lehrauftrag für künstlerische Illustration an der Bergischen Universität Wuppertal.

KURS 04

■ Literarische Texte Schreibwerkstatt

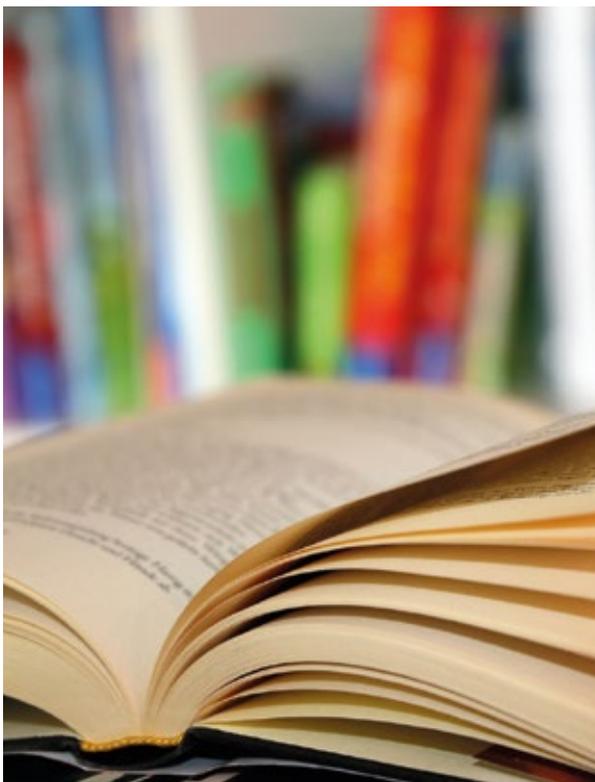
Zum Kurs

Wie entsteht eine Geschichte?
Aus Buchstaben, aus einer Idee,
aus Erzählmaterial? Wir werden
uns auf verschiedenen Wegen dem
Geschichtenschreiben nähern und uns
dabei gleichzeitig mit dem Handwerk
(Dialog, Plot, Rollenprosa) vertraut
machen.

Material

Jeder Teilnehmende kann bis zu vier
Seiten Text mitbringen. Es werden im
Rahmen der Schreibwerkstatt auch
neue Texte verfasst.

Papier und Stift sind erforderlich.



Judith Merchant

VITA

Studium der Germanistik in Bonn und Münster, Dozentin für Literaturwissenschaft an der Universität Bonn, 2009 Friedrich-Glauser-Preis/ Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Monopoli“, 2009 Krefelder Kurzkrimipreis, 2011 Friedrich-Glauser-Preis/ Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Annette schreibt eine Ballade“, Veröffentlichung von bislang vier Romanen im Verlag Droemer Knaur.

KURS 05

■ Bewegung im Raum Zeichnung

Zum Kurs

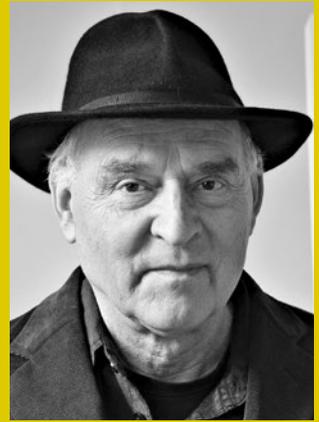
Im Stehen wird gezeichnet mit der Spitzfeder, reduziert auf ein elementares grafisches Vokabular wie den Punkt oder den kurzen Strich. Die Rhythmisierung, die organische Gliederung geschieht über einen additiven Prozess, der Aktion und Meditation beinhaltet. Zeit / Raum bildet, wer einen Reflex unseres inneren kosmologischen Allraumes anschaulich macht.

Übliche Gegenstandserwartungen wie Körper, tradierte Zeichen und Figuren werden nicht berücksichtigt. Verfolgt wird die Reduktion des Konkreten. Gearbeitet wird in Form von Skizzen nach Natureindrücken, in Form von psychischen Improvisationen auf kleinen und großen Formaten und an der Urwolke.

Material

Tusche, Flacon und Reibeschale, Tuschstange schwarz, feinsten Haarpinsel Nr. 0, dünnste Federn und Federhalter, Eddingstift 1800 Profipen schwarz 0.1, Pentelstift, Bleistift und einen weichen Röteltstift, Japanpapier, Aquarellpapier im Block 30 x 23 cm, Cutter, Kleister, Kleisterpinsel, Haarspray, ggf. Museumskarton bzw. Passepartout-Karton (wird auch gestellt), ein handliches Skizzenbuch.

Für die Urwolke: Papier im Format 100 x 70 cm (es muss kein Aquarellpapier sein), eine stabile Rückwand für das Papier, die auf eine Staffelei gestellt wird.



Harald Naegeli

VITA

Harald Naegeli hat die Zeichnung als Graffito in den öffentlichen Raum gebracht.

Ende der 70er-Jahre wird der Psychologe, Zeichner und Naturschützer weltweit als „Sprayer von Zürich“ mit seinen gesellschaftspolitisch motivierten Sprayaktionen bekannt. Auf Papier setzt er sich mit der Zeichnung in meditativer Richtung auseinander. Zudem arbeitet er seit vielen Jahren kontinuierlich an der „Urwolke“. Zahlreiche Arbeiten befinden sich im Besitz von Museen.

KURS 06

■ Schnittstellen – Vom Bild an der Wand zum Objekt an der Wand und im Raum Mixed Media

Zum Kurs

Manchmal öffnet sich ein zwei-dimensionales Bild – weg von der Wand und in den Raum hinein. Und manchmal verlässt ein Bild oder eine Bildidee die Wand und wird zu einem dreidimensionalen Objekt und steht selbstständig im Raum auf einem Sockel oder liegt auf dem Boden oder hängt von der Decke.

In diesem Kurs geht es um die freie und experimentelle künstlerische Arbeit am Bild und am Objekt. Dieser Kurs ist geeignet für all diejenigen, die gern neue Techniken ausprobieren und sich von sich selbst überraschen lassen!

Diese Woche ist eine gute Gelegenheit, um neue Materialien und Arbeitstechniken auszuprobieren. Dabei können Sie mit den Mitteln der Zeichnung, der Malerei oder der Materialcollage frei vorgehen – so wie der Arbeitsprozess es verlangt...

Material

Bitte bringen Sie all das Material mit, das Sie immer schon besonders angesprochen hat, unabhängig davon, ob es sich eher für Bilder oder Objekte eignen könnte.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, mit den Mitteln der Zeichnung, der Malerei, der Fotografie oder mit mitgebrachten Materialien zwei- oder dreidimensional zu arbeiten.

Bringen Sie bitte Ihre Kamera mit, wenn Sie mit Fotos und Collage-technik arbeiten möchten. Darüber hinaus alle Stifte (z. B. Bleistifte 4B), Pinsel, Schere, Cutter, Klebstoff, Heißklebepistole, Stoffe, Hölzer etc. und das notwendige Werkzeug zur Bearbeitung!



Andrea Ostermeyer

VITA

Dozentin an der Kunstakademie Mainz,
 Gastprofessur an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig,
 Vertretungsprofessur FH Mainz,
 Lehrauftrag im Bereich Kommunikationsdesign FH Mainz,
 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.

Preise:

u. a. Sprengel-Preis für Bildende Kunst, Hannover,
 Deutscher Künstlerbundpreis, Kunstpreis der Stadt Nordhorn,
 Villa Massimo-Stipendium.

KURS 07

■ Offene Skulptur Bildhauerei

Zum Kurs

Wegnehmendes (haptisch), auftragendes (modellieren) und verbindendes Arbeiten (Materialcollage), das sind die Möglichkeiten von offener Skulptur.

Aus dem Holz wegnehmend eine Idee formend, in Tonerde aufbauend formen oder Gefundenes verbinden sind die verschiedenen Ansätze, um Kunstobjekte zu gestalten. Der Kurs bietet großen Freiraum für den individuellen Weg genauso wie eine intensive Beratung und Auseinandersetzung mit der Themenfindung und Erarbeitung auf der Basis kunstgeschichtlicher Entwicklungen.

Material

Je nachdem für welche Technik Sie sich entscheiden, bringen Sie bitte Ihre Materialien und Werkzeuge mit. In geringem Maße kann Werkzeug gestellt werden. Bitte teilen Sie dies langfristig im Vorfeld mit.

Für die Holzbildhauerei ist das Holz neben den Werkzeugen mitzubringen. Bildhauerböcke sind vorhanden.

Wer mit Ton arbeiten möchte, bringt ebenfalls das Material und die entsprechenden Werkzeuge mit.

Für die Materialcollage bitte einen Fundus von verschiedenen Materialien zusammenstellen, besonders geeignet sind Dinge, die eine Geschichte haben. Gefundenes, aber auch Zeichnungen und andere Bilder können zur Skulptur werden. Für Materialcollagen sind benötigte Materialien z. B. Heißkleber, Leim, Gips oder LötKolben usw.

Wenn jemand Stein bearbeiten will, sind Vorkenntnisse nötig und eigenes Werkzeug.

Es besteht die Möglichkeit im Vorfeld zur Beratung mit dem Dozenten Kontakt aufzunehmen.



Prof. Lars Ulrich
Schnackenberg

VITA

Studium der Bildhauerei an der HdK Berlin. Meisterschüler bei Bernhard Heiliger. Stipendium der Carl Hofer Gesellschaft, Stipendium der Stadt Bonn. Auszeichnungen und Preise: z.B. Mahnmal des Infanterieregiments 77 Hamburg; Wettbewerb des Bundesjustizministeriums; CYNETart01 Computerkunst-Festival Dresden; 1. Preis, "Eingeladener Wettbewerb" Gedenktafel für Albert Richter", Köln. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, Professur für bildende Kunst an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

KURS 08

■ Das Bild als Komposition

Malerei

Zum Kurs

Jedes Bild, egal ob gegenständlich oder abstrakt, ist eine Inszenierung. In gewisser Weise kann man ein Bild mit einer Rede vergleichen. Eine gute Rede versteht es den Zuhörer anzusprechen, ihn in ein Thema einzuführen, ihn mitzunehmen auf eine gedankliche Reise, um ihm am Ende eine Botschaft zu geben. Ein gut gebautes Bild schafft etwas Ähnliches. Es zieht den Betrachter an und leitet ihn in seiner Betrachtung und gibt ihm neue Aspekte, die Welt zu sehen.

Komposition umfasst unterschiedliche Aspekte dessen, wie man ein Bild organisiert. Sie variieren je nach Motiv Gattungen (Landschaft, Stillleben, Portrait, Abstraktion etc.). Einige dieser Prinzipien möchte ich in diesem Kurs spielerisch erproben.

Diese sind:

- Perspektive
- Bildaufbau
- Bildgründe (Vordergrund, Mittelgrund, Hintergrund)
- Blickachsen
- Bildformate

Im Mittelpunkt wird aber die Freude am eigenen Schaffen und am Austausch mit den anderen Kursteilnehmern stehen. Jeder kann sein eigenes Thema mitbringen (Landschaft, Portrait, Stillleben) und weiterentwickeln.

Material

Jedes Material ist zugelassen. Das Experimentieren mit Farben, Bildträgern, Techniken und unterschiedlichen Formaten ist erwünscht.



Franziskus Wendels

VITA

Studium der Bildenden Kunst und Katholischen Theologie in Mainz und in Montpellier. Studium an der Freien Universität Berlin in den Fächern Philosophie und Kunstgeschichte, Abschluss Magister.

Das zentrale Thema im Schaffen von Franziskus Wendels ist das Thema „Licht“. In seinen Bildern untersucht er einen Grenzbereich zwischen Figuration und Abstraktion. Seine Arbeiten zeichnen sich häufig durch Unschärfe und Mehrdeutigkeit aus. Neben der Malerei arbeitet er mit Videos und Licht-Installationen. Franziskus Wendels erhielt mehrere Kunstpreise und Stipendien. Seine Werke sind in zahlreichen Museen und Kunstsammlungen vertreten.

HINWEISE

TEILNAHME

Die Teilnahme an der Kunst-Akademie steht allen Interessenten offen. Fachliche Voraussetzungen sind nicht in jedem Kurs erforderlich. Gerne beraten wir Sie persönlich. Wir wünschen uns, dass Sie den Austausch mit den Lehrenden und Teilnehmenden wahrnehmen, sich offen auf die angebotenen Erfahrungen einlassen und sich selbst in das Gesamtkonzept einbringen. Die Abende sind in das Programm eingebunden. Zum Abschluss der Kunst-Akademie findet eine Präsentation des Arbeitsprozesses im Rahmen eines Atelierfestes statt. Dabei besteht die Möglichkeit, die Arbeitsweise anderer Kurse näher kennenzulernen.

Programmänderungen vorbehalten.

Die Kunst-Akademie beginnt am 17. Juli 2018 um 10.00 Uhr im Katholisch-Sozialen Institut, 53721 Siegburg, Bergstraße 26, Telefon 02241 – 2517-0 und endet am 22. Juli 2018 um 14.30 Uhr.

Weitere Informationen:

www.ksi.de

E-Mail: goretzki@ksi.de

Tel.: 02241 – 2517-411

Kosten:

660,- €, Frühbucher 620,- € inkl.

Kurs, Abendprogramm, VP im Einzelzimmer.

470,- €, Frühbucher 440,- €

inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen, Nachmittagskaffee

Am Sonntag, den 22. Juli ist das Frühstück die letzte in der Pauschale enthaltene Mahlzeit. Im Rahmen des Atelierfestes können aber diverse Kuchen und herzhaftes Snacks erworben werden.

Es besteht die Möglichkeit der Voranreise sowie die Möglichkeit, Partner als Gäste zur Übernachtung mitzubringen. Bitte sprechen Sie uns bezüglich der Kosten an.

ANMELDUNG

Ja, ich melde mich verbindlich zu der Veranstaltung an.

Vom 17. bis 22. Juli 2018 nehme ich an nachstehendem Kurs der Kunst-Akademie teil. Sollte kein Platz im Kurs der 1. Wahl zur Verfügung stehen, wünsche ich je nach Verfügbarkeit die Teilnahme an den Kursen meiner 2. bzw. 3. Wahl (**bitte ankreuzen**).

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
<input type="checkbox"/> Kurs 01	<input type="checkbox"/> Kurs 01	<input type="checkbox"/> Kurs 01
<input type="checkbox"/> Kurs 02	<input type="checkbox"/> Kurs 02	<input type="checkbox"/> Kurs 02
<input type="checkbox"/> Kurs 03	<input type="checkbox"/> Kurs 03	<input type="checkbox"/> Kurs 03
<input type="checkbox"/> Kurs 04	<input type="checkbox"/> Kurs 04	<input type="checkbox"/> Kurs 04
<input type="checkbox"/> Kurs 05	<input type="checkbox"/> Kurs 05	<input type="checkbox"/> Kurs 05
<input type="checkbox"/> Kurs 06	<input type="checkbox"/> Kurs 06	<input type="checkbox"/> Kurs 06
<input type="checkbox"/> Kurs 07	<input type="checkbox"/> Kurs 07	<input type="checkbox"/> Kurs 07
<input type="checkbox"/> Kurs 08	<input type="checkbox"/> Kurs 08	<input type="checkbox"/> Kurs 08

Leitung: Renate M. Goretzki, KSI

Hinweise:

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Übernachtung (Einzelzimmer),

Abendprogramm und Vollpension: 660,- €/Frühbucher 620,- €.

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen und Nachmittagskaffee: 470,- €/440,- € Frühbucher.

Veranstaltungsort: KSI, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Während der Kunst-Akademie werden Film- und Fotoaufnahmen von Personen und Arbeiten gemacht und veröffentlicht (z. B. Dokumentation für Teilnehmer und Dozenten, Homepage KSI, Pressedokumentation).

Datum

Unterschrift

Absender

Vorname | Name

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

E-Mail

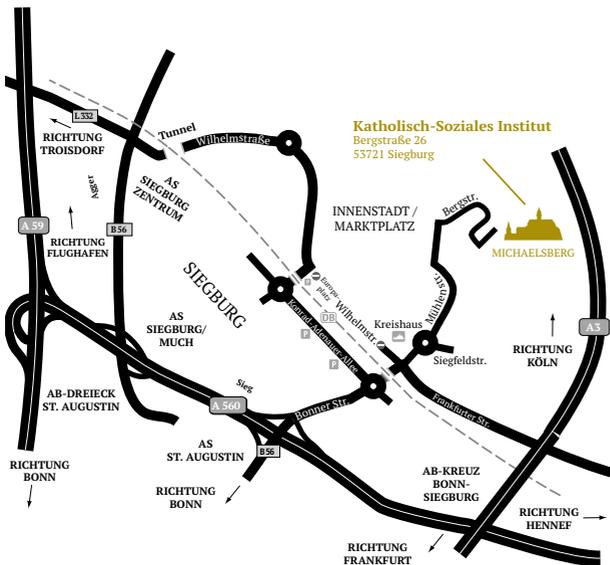
Telefon

Datum | Unterschrift

Bemerkungen

!

!



Impressum

Herausgeber:
Katholisch-Soziales
Institut der
Erzdiözese Köln
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Das Haus ist verkehrstechnisch gut angeschlossen:

Von der A 59 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahn-Dreieck St. Augustin-West auf die A 560 Richtung Hennef. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) fahren Sie links auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Von der A 3 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahnkreuz Bonn-Siegburg auf die A 560 Richtung Bonn. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) biegen rechts auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Weitere Informationen

Renate M. Goretzki

Tel.: 02241 – 2517-411

Fax: 02241– 2517-102

E-Mail: goretzki@ksi.de

www.ksi.de

Konzeption: Renate M. Goretzki

Verantwortlich: Prof. Dr. Ralph Bergold





 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-100

info@ksi.de
www.ksi.de